

30.11.	07.12.	14.12.	21.12.	28.12.	04.01.2021	11.01.	18.01.	25.01.	01.02.
Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	keine Sitzung	keine Sitzung	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting

AStA

Sitzungsprotokoll

11.01.2021

als Zoom-Meeting

Anwesenheitsliste:

	Philipp Terstappen	Marc Wiegand	Yannick Janßen	Alexander Petrick	Jonas Barthel	Kim Janke	Enya Meyer	Artur Wagner	Maria Vallejo	Luisa Kohnen	Christian Rettig	Joshua Brandhorst	Jan Winkelkotte
Anwesend	X	X	X	X		X	X	X	X	X	X	X	X
Entschuldigt					X								
Unbekannt													

Anwesende Beschäftigte:

Hannah Ehlert (Gesundheitsmanagerin)
 Winfried Hagenkötter (Geschäftsführer)
 Elena Scherweit (Mediengestalterin) bis 12:45 Uhr
 Gäst*innen:

Tagesordnung:

- 1) Wer macht was?!
- 2) AStA FH Discord Server
- 3) Bewegte Pause digital
- 4) Kooperation mit „tretty“
- 5) Ergebnis ERASMUS+ Förderung
- 6) Anforderungen für neue Website
- 7) Stellungnahme Nazirufe im Studiwohnheim
- 8) Beitritt „Bündnis für sexuelle Selbstbestimmung Münster“
- 9) Stellungnahme(n) zur Beschäftigung von Paul Cullen an der WWU
- 10) Sonstiges

Moderation: Enya Meyer

Beginn: 11:05 Uhr / Ende: 13:55 Uhr

1:

Philipp: (Bericht via Zoom-Chat) Koordination Newsletter, Vorstandsmeeting, Jan eingearbeitet, Umlaufverfahren QuiSul

Marc: (Bericht via Zoom-Chat) Mails, FSR-Einführung weiter vorbereiten, Vorstandsmeeting, Allgemeine Büroarbeit

Yannick: (Bericht via Zoom-Chat) Newsletter, Vorbereitung StuPa, Statement, Anforderungen Webseite

Alexander: (Bericht via Zoom-Chat) Planung und Nachbereitung FSRK; Vorbereitung FSR-Einführungen; Vorstandsmeeting

30.11.	07.12.	14.12.	21.12.	28.12.	04.01.2021	11.01.	18.01.	25.01.	01.02.
Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	keine Sitzung	keine Sitzung	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting

Jonas: heute verhindert - im Urlaub

Kim: (Bericht via Zoom-Chat) Rücksprache Werbung Online-Kochevent, Weiterbildung „Online-Kurs für Nachhaltigkeits-Multiplikator*innen“, Einarbeitung in Konzept für Aktionssemester „Umwelt“

Enya: (Bericht via Zoom-Chat) Kommunikation in verschiedenen AKs und wegen Krisenstab - Metoo, HSS -> morgen ist HSS-Meeting; Vorstandsmeeting; 50 Jahre FH

Artur: (Bericht via Zoom-Chat) Ak Metoo, ak 50 Jahre FH, Vernetzung Medina

Maria: (Bericht via Zoom-Chat) ak Antirassismus, Language courses Webpage and english translation, Contact with the international office

Luisa: (Bericht via Zoom-Chat) AK Rassismus, Sprachkurse Bewerbung, Newsletter, Vorstandsmeeting zur neuen Website

Christian: (Bericht via Zoom-Chat) statement nazi-parolen, bauen an tv-stud münster website, Vorbereitung aktivenkreis

Joshua: (Bericht via Zoom-Chat) Treffen Bündnis für Sexuelle Selbstbestimmung, Auswertung Interviews, E-Mails, AK MeToo, Akademie Waldschlösschen, Statement Nazi Parolen

Jan: (Bericht via Zoom-Chat) Montag zur Einarbeitung im Büro gewesen, Mail bezüglich Semesterbeitrag beantwortet, Einfinden in den Job...

Hannah (SGM): (Bericht via Zoom-Chat) SGM Internetauftritt komplett neu aufgesetzt, Organisation AK Kommunikation, Steuerkreis, Start Auswertung der Umfrage, Ermittlung der Gutscheingewinner

2:

Hannah erneuert zZ die Infos für das study'n'health und möchte gerne einen Discord-Server o.ä. für gemeinsame Online-Spiele zum gegenseitigen Kennenlernen zur Verfügung stellen. Enya berichtet, dass sie für die Idee „Buchklub“ ebenfalls einen Discord-Server genutzt hat und dem positiv gegenübersteht. Es stehen weitere Alternativen zur Verfügung (zB MatterMost), aber Discord ist eine gängige, verbreitete Applikation. Das Plenum diskutiert das Für und Wider einer Discord-Nutzung. Bei einem Meinungsbild sind bei 2 Enthaltungen 10 für die Nutzung einer Applikation. Für die Nutzung einer alternativen Plattform werden Alexander und Hannah recherchieren, die Vorteile sammeln und auf der nächsten Sitzung vorstellen.

30.11.	07.12.	14.12.	21.12.	28.12.	04.01.2021	11.01.	18.01.	25.01.	01.02.
Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	keine Sitzung	keine Sitzung	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting

3:

Im Rahmen des study'n'health möchte Hannah während der online Vorlesungspausen und zu der anstehenden Prüfungszeit wieder die „Bewegte Pause“ digital anbieten. Man könnte eigene Videos in Zusammenarbeit mit dem Hochschulsport erstellen oder auf kommerzielle Angebote zurückgreifen.

Die Mehrzahl der Entgegnungen befürworteten Live-Videos.

Hannah wird die Anregungen überdenken und nächste Woche berichten.

4:

Der Roller- und Fahrrad-Anbieter „tretty“ (Mobilität ohne Akkus) hat beim study'n'health nach einer Kooperation (nachhaltig, lokal, gesund) nachgefragt. Die Nutzung könnte für die FH-Studis frei sein, bei einem Semesterbeitrag von ca. 5,- € pro Studi. Tretty hat zZ 150 Fahrzeuge und verhandelt auch mit dem AStA der WWU.

Das Plenum diskutiert das Thema, insbesondere auch unter der Sicht der Alternativangebote, die es bereits gibt und dass viele Studis ein Fahrrad besitzen.

In der Mehrheit werden Bedenken gegen eine Kooperation geäußert, nicht nur wegen des Preises oder des Nutzens, sondern auch in rechtlicher Sicht (notwendige Urabstimmung).

Bei einem Meinungsbild befürwortet eine Referentin eine Kooperation, während alle anderen (11) dagegen sind.

5:

Maria berichtet, dass die FH Münster den vorliegenden Anträgen auf ERASMUS+ Förderung für alle Länder, egal ob Risikogebiet oder nicht, für dieses akademische Jahr stattgeben wird.

Luisa und Maria werden die Info über die AStA-Kanäle nicht groß verbreiten, weil Hochschule und DAAD diese Infos von sich aus an die Antragsteller*innen weitergeben werden. Außerdem werden im Plenum Bedenken geäußert, dass man das Reisen in Risikogebiete und die potenzielle zusätzliche Belastungen der dortigen Gesundheitssysteme nicht befördern möchte.

Allerdings findet eine Mehrheit im Plenum, dass es eine kurze Info-Nachricht über den Erfolg des AStA und den Antragsteller*innen geben sollte. Alexander wird das AStA-Update erneuern.

6:

Die Homepage des AStA ist schon knapp 6 Jahre alt und soll seit 3 Jahren erneuert werden. Die Hochschule würde in 2021 eine neue barrierefreie Website des AStA mit 2.500,- € unterstützen. In der Vorstandssitzung des AStA wurde besprochen, dass alle Refs ihre Wünsche und Ideen für die neue HP im Google-Dokument (Link bei Slack #tops) äußern und vermerken können.

In Kooperation mit dem Dezernat Hochschulkommunikation soll die Barrierefreiheit besprochen werden. Marc, Luisa und vlt. auch Hannah werden die Gespräche führen.

30.11.	07.12.	14.12.	21.12.	28.12.	04.01.2021	11.01.	18.01.	25.01.	01.02.
Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	keine Sitzung	keine Sitzung	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting

7:

Christian berichtet, dass das Statement jetzt vorliegt (siehe Anhang), auch in englischer Sprache. Yannick und andere können sich vorstellen, dass die Stellungnahme schärfer und fordernder formuliert wird.

Die Frage steht im Raum, ob das Statement nochmal überarbeitet werden soll oder ob es wie geplant heute im Newsletter veröffentlicht wird.

Die Mehrheit des Plenums möchte, dass das Statement überarbeitet wird (10 Ja, 0 Nein, 2 Enth.) und auf der nächsten AStA-Sitzung (7 Ja, 0 Nein, 4 Enth.) vorgestellt wird. Philipp, Yannick und Joshua werden das Statement überarbeiten.

Der Verwaltungsrat des StuWe trifft sich erst wieder am 24.03., sodass mit einer schnellen Reaktion des VR nicht zu rechnen ist.

Das Plenum diskutiert, wie weiter in dieser Situation verfahren werden könnte.

Die Einrichtung eines „Referats für Studierende die von Rassismus betroffen sind“ wird angeregt.

8:

Joshua regt einen Beitritt zum „Bündnis für sexuelle Selbstbestimmung Münster“ an. Der TOP ist auf nächste Woche vertagt.

9:

Joshua regt ein Statement zur „Beschäftigung von Paul Cullen an der WWU“ an. Der TOP ist auf nächste Woche vertagt.

10:

Der Newsletter soll heute Abend 18 Uhr rausgeschickt werden. Es ist nicht klar, ob die DVZ ihn auch heute noch rauslässt und ob dann Terminhinweise für heute und morgen unaktuell sind.

Philipp regt an, dass die Refs Ende Januar einen Bericht für Dezember und Januar verfassen, weil ihm die Erinnerung an den Dezember-Termin durchgegangen ist.

Protokoll: Winfried Hagenkötter

30.11.	07.12.	14.12.	21.12.	28.12.	04.01.2021	11.01.	18.01.	25.01.	01.02.
Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	keine Sitzung	keine Sitzung	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting

Entwurf Statement

Nazi-Parolen im Studi-Wohnheim: Ernstnehmen!

Ende Oktober waren im Studierendenwohnheim an der Boeselagerstraße Nazi-Parolen zu hören.

Nach öffentlichem Druck hat das Studierendenwerk (Vermietung) ein Statement veröffentlicht. Diesem Statement müssen Maßnahmen folgen, um besser gegen Vorfälle von menschenverachtender Gewalt in Studierendenwohnheimen vorgehen zu können. Wir werden dranbleiben und uns dafür einsetzen, dass die erforderlichen Maßnahmen beschlossen und umgesetzt werden! Ferner erwarten wir von der Polizei, dass sie konsequent ermittelt!

Wir nehmen die Vorfälle und die Betroffenen ernst. Der AstA der FH Münster steht solidarisch hinter alle Studierenden, die von menschenverachtender Gewalt durch rechtsradikales Gedankengut in allen seinen Facetten betroffen sind! Wir möchte an dieser Stelle auch alle Studierenden ermutigen, sich aktiv gegen rechtsradikale bzw. diskriminierende Vorfälle zu stellen und nicht wegzuschauen!

Falls ihr es noch nicht gesehen habt, schaut euch das Video von @fridvynite an!

Nazi slogans in the student accomodation: Take them seriously!

At the end of October, Nazi slogans could be heard in the student accommodation on Boeselagerstraße.

After public pressure, the Studierendenwerk (the land lord) has published a statement. This statement must be followed by measures to deal better with incidents of inhuman violence in student accomodations. We will keep an eye at it and work to ensure that the necessary measures are coming and implemented! Furthermore, we expect the police to investigate consistently!

We take the incidents and those who were affected seriously. The AstA of Münster University of Applied Sciences stands in solidarity with all students who are affected by inhuman violence through radical right-wing ideas in all of it's forms! We would like to take this opportunity to encourage all students to actively oppose radical right-wing or discriminatory incidents and not to look away!

If you haven't seen it yet, watch the video by @fridvynite!